Berner Wochenchronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **31 (1941)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BERNER WOCHENCHRONIK

Bernerland

19. Januar. Der **Skiklub Brienz** führt das traditionell gewordene **Jugendskirennen** mit 139 Kindern beim Klange einer Ländlerkapelle durch.

— Die Kirchgemeinde **Walperswil** wählt als **neuen Seelsorger** einstimmig V. D. M. Friedrich Rentsch aus Murten.

— Die Schulkinder von **Lyß** führen anstelle der nicht ausgeführten Schülerreise in ihrem 1000 Meter hoch gelegenen Ferienheim ob Frutigen eine **Skiwoche** durch.

20. Der durch den Brand des Hotels Bär in **Grindelwald** entstandene **Schaden** wird auf 2 bis 2,5 Millionen Franken geschätzt.

— Das neue Tätigkeitsprogramm der Ökonomischen und gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Bern sieht **142 halb- und sechstägige Kurse** auf dem Gebiete des **Obstbaues und der Obstverwertung** vor.

— Die Direktion des Schweiz. Alpwirtschaftlichen Vereins hat für den Kanton Bern folgende **Ehrenmeldungen für tüchtige Leistungen im Alpgebiet** ausgesprochen: Sigrist Johann, Wiler, Sigriswil; Bühler-Müller Jak., Schwanden-Sigriswil; Kaufmann Eduard, Unterseen; Schwerz Hans, Hohsuri, Scharnachtal; Geißbühler Hans, Ober-Lohngrat, Langnau.

21. Die Inhaberin der Firma **Metallwerke Selve & Co., Thun,** stellt eine Summe von Fr. 100,000 für die **Arbeiterfürsorge der Werkangehörigen** zur Verfügung.

— In **Meiringen** verunglückt ein 67jähriger Landwirt beim **Fällen einer Linde** tötlich.

— In **Adelboden** werden die **Strompreise** für Licht- und Kraftstrom **herabgesetzt.**

— Der **Regierungsrat** des Kantons Bern richtet an den Bundesrat ein Schreiben, in dem er dartut, daß eine **Verwirklichung des Anbauprogrammes** nur möglich ist durch Vermehrung der landwirtschaftlichen Arbeiter. Das Schreiben macht Vorschläge für Sofortmaßnahmen und Maßnahmen auf lange Sicht.

— In **Burgdorf** wird eine Schlußfeier des **Internierten-Hochschullagers** im Beisein von schweizerischen militärischen, akademischen und behördlichen Persönlichkeiten als Abschied von den Internierten durchgeführt. Es sprechen Prof. Bray aus Lausanne, Prof. Charles Gilliard, Lausanne, Stadtpräsident Trachsel, Oberst Zeller, Vertreter der französischen und belgischen Gesandtschaften, sowie der Internierte Universitätsprofessor Dez aus Poitiers.

22. † **Fritz Kaufmann,** mehrfacher Meister im Sprunglauf, im Alter von 35 Jahren, in **Grindelwald.**

— Die Sammlung von **Alt-Material** in **Burgdorf,** die durch Pfadfinder und Primarschüler durchgeführt wurde, ergibt vom 10. Juli bis Ende des Jahres 7385 kg, worunter 6709 kg Altpapier.

— **Wahlern** begeht das **50jährige Dienstjubiläum** des **Sigristen** und Totengräbers Ad. Kisling und seiner Ehefrau mit einer schlichten Feier.

— In **Kiesen** wird die **Verbandsschau der ornithologischen Vereine** vom Aare- und Gürbetal mit rund 750 Tieren durchgeführt.

23. Die Kirchgemeindeversammlung von **Biglen** genehmigt das neue Friedhofreglement, das den Bewohnern ermöglicht, sich einen **Grabplatz reservieren** zu lassen.

24. Die **Ramsei—Sumiswald-Bahn** hat im Jahr 1940 Fr. 363,800, also Fr. 53,000 mehr eingenommen als im Jahr 1939.

— Die **Langenthal—Huttwil-Bahn** vereinnahmte im Jahr 1940 Fr. 694,419 gegen Fr. 636,046 im Vorjahr.

— Die **Fastnachtsveranstaltungen** werden für das ganze Kantonsgebiet **verboten.**

— Aus der Weihnachtsausstellung bernischer Künstler hat der Gemeinderat der Stadt Bern von den folgenden Künstlern je ein Werk erworben: Baumberger, Böhlen, Gartmeier, Jegerlehner, Kalmus, Laubscher, Müller, Nyffenegger, Obi, Sommer, Elisabeth Stamm, Christine von Steiger, Traffelet, Otto Vivian, Emil Zbinden.

Stadt Bern

18. Januar. Um einer Verknappung von Gemüse nach Möglichkeit zu begegnen, **verkauft die Soziale Fürsorge** ein größeres Quantum **Rübli** und **Bodenkohlrabi.**

— Die Eidg. Strafrechtskommission verurteilt einen Angestellten und 17 Angeschuldigte wegen **Weitergabe oder Empfang von Benzinkarten** zu Fr. 300 bis Fr. 5000 Buße.

20. Im Berner Stadttheater wird **Gonzague de Reynolds „Cité sur la Montagne"** in Anwesenheit des Generals, mehrer Bundesräte, hoher Offiziere und Vertretern von Behörden aufgeführt.

21. Von sämtlichen Sektionen der **Schweizerischen Turnvereine** sind die Turnvereine Bern-Stadt mit 1234 und Bern-Bürgerturnverein mit 1194 Mitgliedern die größten.

22. Der neue **Trolleybus-Verkehr** auf der Linie Bahnhof—Bärengraben—Schoßhalde wird fahrplanmäßig aufgenommen.

24. Der **Berner Männerchor** ernennt **Bundesrat Eduard von** Steiger zu seinem Ehrenmitglied.

— † **Dr. med. Carl Ischer,** von 1909—1935 Zentralsekretär des Schweiz. Roten Kreuzes und gleichzeitig Direktor des Lindenhofspitals, im Alter von 76 Jahren.

Trachtengruppe Bern-Stadt und Umgebung.

An der am letzten Sonntag in der „Webern" stattgefundenen Hauptversammlung wurde der Vorstand für das Jahr 1941 wie folgt bestellt: Präsidentin: Frl. Hanni Mischler; Vizepräsidentin: Frl. Imobersteg; Sekretärin: Frl. Schröder; Kassierin: Frl. Neeser; Beisitzerin: Frl. Hauswirth; Frau Ludi; Beisitzer: E. Aebersold. Die Trachtengruppe Bern-Stadt zählt gegenwärtig 120 Mitglieder. Sie pflegt den volkstümlichen Gesang und Volkstanz. Als musikalischer Leiter wurde mit Akklamation Herr Jakob Hurni wieder gewählt. Im weitern arbeitet die Gruppe für unsere Soldaten. Alle 14 Tage findet ein sogenannter „Lismeabend" statt, wo für bedürftige Soldaten gestrickt wird. Und die vielen Dankschreiben von Soldaten beweisen, wie die Arbeit der Trachtengruppe Bern-Stadt geschätzt wird. Von einem Geb. Inf. Rgt. wurde der Trachtengruppe ein sinnvoller Zinnteller aus Dankbarkeit überreicht. Ein Zeichen, daß diese Arbeit im Hinterlande von unsern Soldaten anerkannt wird. e. a.

Matcheur Ernst Andres gestorben

Im 44. Altersjahre verschied in Wynau (Kt. Bern) der bekannte Pistolen-Matcheur Ernst Andres. Er gehörte mehrmals der siegreichen Schweizer Pistolenmatchgruppe an internationalen Kämpfen an. Erstmals stand er im Jahre 1933 in Granada (Spanien) für die Schweizerfarben im Feuer und verhalf dem Lande zur Weltmeisterschaft im Gruppenresultat. Ebenso stand er 1935 in Rom und 1939 am Internationalen Match im Feuer und gehörte beidemale der siegreichen Schweizermannschaft an. Andres, von Beruf Bildhauer, wandte sich auch dem Segelflug zu und war ein begeisterter Pilot. Stolz trug er auch im Schießstand das Segelfliegerabzeichen. Nach langem und schwerem Leiden ist der tüchtige Pistolenschütze heimgegangen.

aparte Stoffe
CIOLINA u. CIE A.G.
MARKTGASSE 51 BERN

LEDERWAREN
Reisekoffer
Suitecases
Necessaires
Schreibmappen
Manicures und Nähetuis
enorme Auswahl, mässige Preise in dem bekannten Spezialhaus
K. v. Hoven
Kramgasse 45, BERN
5% Rabattmarken

Ein Zimmer ohne Bücher ist wie ein Körper ohne Seele
Cicero
Für Ihren Bücherbedarf empfiehlt sich Ihnen
Buchhandlg. Haupt
BERN, Falkenplatz 14

Die Schweizermöbel der
PFAFF
sind eine Zierde für jedes Heim.
Alleinvertretung: W. Lapp
Kramgasse 5, Bern

Schöne Betten
v. Fr. 46.- an liefert
Bettenfabrik Schreiber Suco-Werk
St. Gallen 6 Ost
Verlangen Sie Gratis-Prospekt Nr. 457

Die Berner Woche verdient empfohlen zu werden. Sie kostet wenig und ist unvergleichlich reichhaltig.

Lesen Sie die Inserate der Berner Woche genau durch!

M. Ryf, Leichenbitterin
Gerechtigkeitsgasse 58 - Telephon 32.110
besorgt alles bei Todesfall - Leichentransporte mit Spezialauto

Ex!
«EX!» enthält natürliche Kohlensäure, die wärmend auf die inneren Organe wirkt.
kältet
nicht!
Erwachsene und Kinder trinken gerne das rassige und nahrhafte «EX!» Wertvolle Ergänzung einer guten Mahlzeit. Trinken Sie «EX!» täglich während mindestens 6 Wochen.

Ein Posten
RAHMEN
in diversen Grössen; eine Partie gerahmte
BILDER
(Rahmen leicht beschädigt)
Kunsthandlung **F. Christen**
Amthausgasse 7, Bern. Telephon 2 83 85

Als der Stadtbach noch offen war . . . Der Dudelsackpfeiferbrunnen in den 80er Jahren.